



NEBELLEBEN, 2016 (Pink), von links



NEBELLEBEN, 2016 (Pink), von rechts



NEBELLEBEN, 2016 (Silbergold), von links



NEBELLEBEN, 2016 (Silbergold), von rechts

Siebdruck auf hochglanzpoliertem gefaltetem Chromstahlblech (mit Aufhängung)  
Masse: 48 x 19 x 6 cm

**Markus Weiss** \*1963 Zürich, lebt in Zürich

[www.markusweiss.net](http://www.markusweiss.net)

Charakteristisch für die künstlerischen Arbeiten von Markus Weiss sind seine situationsbezogenen Auseinandersetzungen mit den kulturellen, sozialen und architektonischen Dimensionen des öffentlichen Raums. Im Schnittfeld konkurrierender Visionen und Interessen verankert er Interaktionsorte und Kommunikationsplattformen, die ihre mobile Bauart und ihren spielerischen Charakter präzise in der Schwebelage halten. <NEBELLEBEN> ist ein anspielungsreich schillerndes Faltoobjekt, das Spitzen und Kanten zeigt und seine Oberflächen- und Tiefenwirkungen kaleidoskopisch entfaltet. Die mit Siebdruck auf hochpoliertes Chromstahlblech aufgetragene Buchstabenreihe enthält ein Wortspiel, das sich je nach Blickwinkel des Betrachters rhythmisch auffächert oder konstruktiv verdichtet. Das dreidimensionale Kunstwerk schafft raumgreifende Assoziationen und reflektiert das Zusammenspiel von Inhalt, Form, Bewegung und Wahrnehmung. (Monika Burri)  
Metallverarbeitung: Marc Geissmann, Zug, Siebdruck: Esther Schena, F+F, Zürich



o.T. (Tapete), 2016  
Lithografie/direkter Flachdruck  
ab Aluplatte, 2-farbig  
Blattformat: 83,8 x 65 cm

### aus der Serie Interpretationen

Das vorliegende Blatt „o.T. (Tapete)“ aus der Serie „Interpretationen“ entstand im Zusammenhang mit der Ausstellung „Portrait“ von Sabian Baumann in der Galerie Mark Müller in Zürich (27.08.–15.10.2016). Für die Ausstellung wird eine Version dieses Motivs auf Plakatpapier gedruckt und auf eine Wand tapeziert. Neben dem Plakatdruck entsteht für die Edition VFO eine kleine Auflage auf Rives Büttenpapier, nummeriert und signiert.

Die Hände sind Bildzitate aus Werken von bekannten Künstler\_innen, deren Name jeweils rechts neben der Zeichnung steht. Auch Comiczitate sind zu finden; bei diesen ist der Name der Figur beigefügt. Die zitierten Motive werden, der Bildidee entsprechend, verändert.

Die Hände können als Portraits verstanden werden. Sie repräsentieren die Künstler\_innen und Comicfiguren und sind an der jeweiligen Bildsprache leicht erkennbar. Jede dieser Hände verweist auf eine Inspirationsquelle und/oder ist eine Würdigung an die ausgewählten Künstler\_innen, resp. an deren Werke. – Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich



1) Don't Smoke, 2016



2) A Forest, 2016



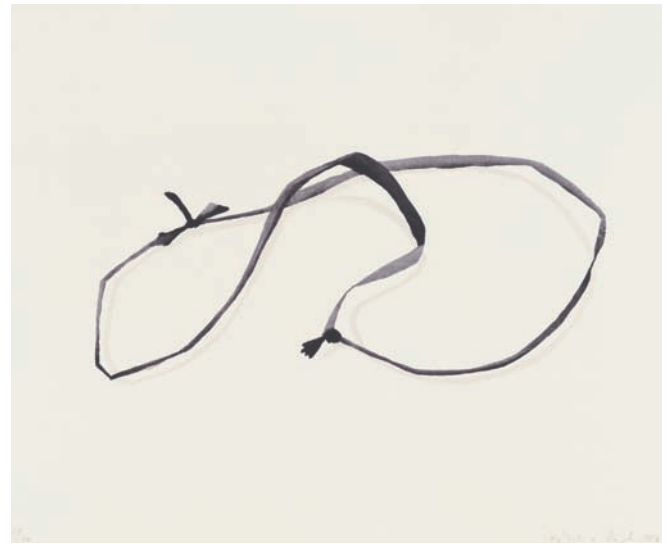
3) The Buildings They Are Sleeping Now, 2016

Lithografien (Mehrfachdrucke),

- 1) Irisdruck von Schwarz bis Türkis, 62 x 50 cm
- 2) Irisdruck von Dunkelgrau bis Violett, 43 x 54 cm
- 3) Petrolgrün, Irisdruck von Rosa bis Weiss, 47 x 54 cm

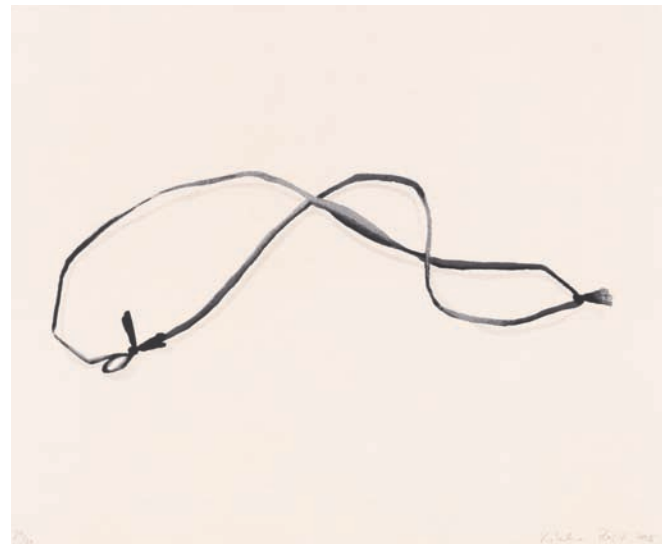
Für diese lithografische Serie hat Andrea Heller jeweils eine Tuschezeichnung pro Sujet auf den Stein gemalt, welche dann durch Verschieben und Farbwahl direkt an der Druckmaschine, Schicht um Schicht, zu dem fertigen Arrangement kombiniert worden ist. Es ist ein Spiel mit dem Medium selbst, Vervielfältigung des Sujets in seiner Vervielfältigung, und wirft somit auch die Frage nach dem Original auf. Die eigentliche originale Zeichnung ist kaum mehr auszumachen in ihrer Addition. Die beiden Prozesse des Malens und Druckens sind bei diesem Vorgehen stark vom Moment abhängig, erst das Blatt ist das Endresultat und könnte nicht nochmals gleich hergestellt werden. Die zwischen den Dimensionen oszillierenden kristallinen Objekte, Landschaften und Wolkengebilde, bekommen dadurch eine intensive Tiefe, sind zugleich diffus und hart, anziehend und unheimlich. Sie scheinen in Bewegung zu sein. Überall finden sich assoziative Spuren, Anfänge von Erzählungen, die narrativ nicht abgeschlossen, jedoch bildnerisch-formal zu Ende geführt sind.  
Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich

**Kotscha Reist** \* 1963 Bern, lebt in Bern



Chinese Landscape I/2016

Lithografien  
Blatt: je 50 x 60 cm



Chinese Landscape II/2016

Kotscha Reists Malerei liegen Fotovorlagen zu Grunde, die er frei interpretierend, und manchmal variierend, auf Bildträger bringt. Meist stammen die Referenzen aus Zeitungen und Zeitschriften, oft verwendet er aber auch eigene Fotografien.

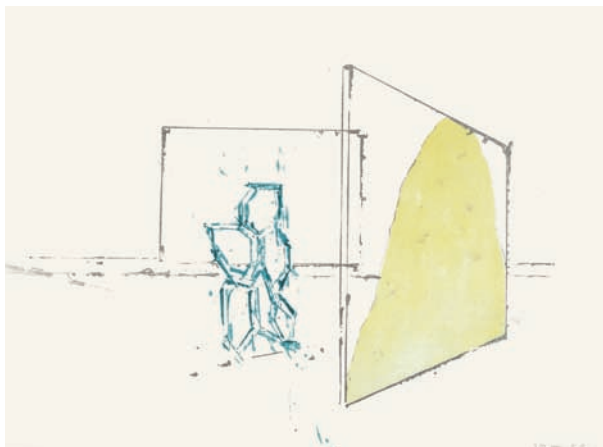
Ungeachtet der Motive steht jedoch immer eins im Mittelpunkt: Das Leben selbst. Es sind allesamt Bilder aus dem Leben und Bilder über das Leben, wobei der Schwerpunkt auf das vermeintlich Banale gesetzt wird, es überhöht und so der Wirklichkeit entrückt.

Das Motiv zum Triptychon „Chinese Landscape“ ist während eines Künstleraufenthalts in Henan (China) entstanden. Reist wurde eingeladen, sich mit der dortigen Landschaft, welche in der traditionellen chinesischen Malerei eine große Rolle spielt, zu beschäftigen und vor Ort Landschaftsbilder zu produzieren. Da es nicht zu seiner Schaffensweise gehört, traditionelle Landschaften zu malen, suchte er eine andere Herangehensweise und fand sie in einem beiläufigen Motiv: Die Bänder, welche in China um das Malpapier gewickelt werden, wurden für ihn zur kalligrafischen Landschaft, welche eine Landschaftsauffassung abseits den Erwartungen postuliert und trotzdem mit dem Vorgefundenen arbeitet. – Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich



Chinese Landscape III/2016

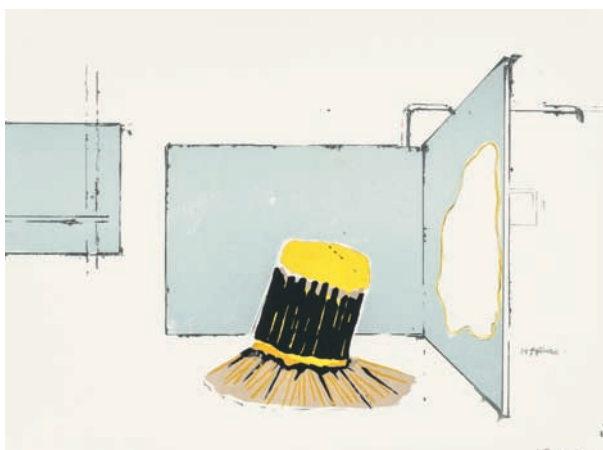
**Eva Stürmlin** \*1957 Luzern, lebt in Zürich



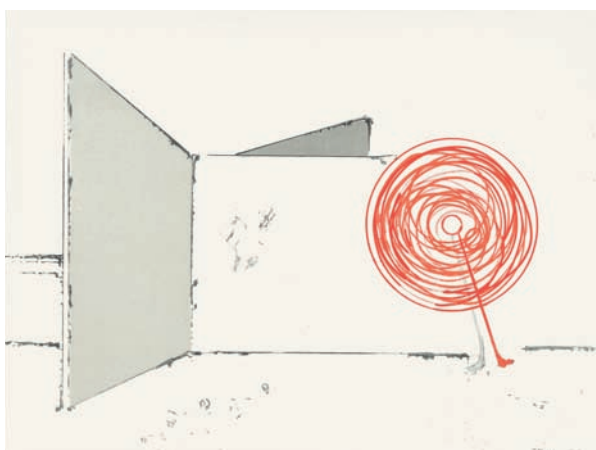
Gesammelte Werke 1/2016



Gesammelte Werke 2/2016



Gesammelte Werke 3/2016



Gesammelte Werke 4/2016

Lithografien, 4- bis 6-farbig, Blatt: je 32 x 43 cm

In ihrer Zeichnungsreihe der *Gesammelten Werke* befasst sich Eva Stürmlin mit Ausstellungen, Skulpturen und Installationen von Künstlern, die sie inspirierten (Dieter Roth, Richard Deacon, William Kentridge, u. a.). Auch in ihrer lithographischen Werkgruppe geht es um „Kunst über Kunst“, um die Reflexion von Ausstellungssituationen in der experimentellen Transformation von „anderen“ künstlerischen Findungen in eigene Bildvorstellungen. Ihr Blick auf das Provisorische der Inszenierung spielt mit dem Reiz des Nonfinito, des Fragmentarischen, des Temporären. Das Bild ist bühnenartiges Raumgefüge mit Stellwänden, Brettern und Balken am Boden. Da balancieren drei Pegasus-Pferde auf einer roten Linie wie bei einem Hochseilakt, ein weiteres springt auf ein Podest, ein anderes herunter. Brüchig, roh, flüchtig unterlaufen die andeutenden Striche alles ästhetische Virtuositum. Rätselhaft erscheint das Blatt mit einem gelbschwarzen Aggregat vor bläulichen Wänden, das in prekärer Schräglage ein soeben gelandetes Fluggerät suggerieren könnte. Auch die Arbeit mit der roten, rotierenden Scheibe und labilen Stehbeinen, erweist sich in ihrer spontanen Skizzierung als schmunzelnde Störung technischer Funktionalität. Das Blatt mit einer hügelartigen Schirmwand neben einer Doppelfigur aus „verknautschten“, geometrischen Parzellen, liest sich als ironisches Zitat konstruktiver Kunst wie technoider Roboter-Phantasmen. (Volker Schunck) – Druck: Thomi Wolfensberger, Zürich

Edition August 2016	Ausstellung 24. August – 09. November 2016	Auflage	Preis
Sabian Baumann *1962 Zürich	o.T. (Tapete) 2016, Lithografie/direkter Flachdruck ab Aluplatte, 2-farbig	* 30	280.–
Andrea Heller *1975 Evilard	Don't Smoke, 2016, Lithografie (Irisdruck von Schwarz bis Türkis)	25	380.–
	A Forest, 2016, Lithografie (Irisdruck von Dunkelgrau bis Violett)	25	380.–
	The Buildings They Are Sleeping Now, 2016 Lithografie (Petrolgrün, Irisdruck von Rosa bis Weiss) Alle 3 Arbeiten (2016)	25	380.– 1000.–
Kotscha Reist *1963 Bern	Chinese Landscape I/2016, Lithografie, 6-farbig	30	460.–
	Chinese Landscape II/2016, Lithografie, 6-farbig	30	460.–
	Chinese Landscape III/2016, Lithografie, 6-farbig Alle 3 Arbeiten (III/2016)	30	460.– 1200.–
Eva Stürmlin *1957 Zürich	Gesammelte Werke 1/2016, Lithografie, 5-farbig	25	380.–
	Gesammelte Werke 2/2016, Lithografie, 4-farbig	25	380.–
	Gesammelte Werke 3/2016, Lithografie, 6-farbig	25	380.–
	Gesammelte Werke 4/2016, Lithografie, 5-farbig Alle 4 Arbeiten 1-4/2016)	25	380.– 1300.–
Markus Weiss *1963 Zürich	NEBELLEBEN, 2016 (Pink)	11	1400.–
	NEBELLEBEN, 2016 (Silbergold) Siebdruck auf hochglanzpoliertem gefaltetem Chromstahlblech (mit Aufhängung)	11	1400.–

**Die Abbildungen in diesem Editionsblatt entsprechen qualitativ nicht den Originalen.**